

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
HAUPT- UND  
FINANZAUSSCHUSSES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
08. HuFA 2014-2020  
Sitzungsdatum:  
01.10.2015**

**Niederschrift**

Übach-Palenberg, den 01.10.2015

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Haupt- und Finanzausschuss**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und erneuter Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
2. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes - Holthausen Nord -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
3. Bebauungsplan Nr. 90 - Bergarbeitersiedlung Boscheln - 3.vereinfachte Änderung  
hier: Vorstellung des Plankonzeptes und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
4. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 4.1 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste durch den Aufgabenträger Kreis Heinsberg an das Verbundverkehrsunternehmen WestVerkehr GmbH - Erfüllung der Direktvergabevoraussetzungen
5. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

6. Beratungsleistungen für die Umsetzung der künftigen Wasserversorgung
7. Grundstücksangelegenheiten
- 7.1 Ankauf eines Gewerbegrundstückes an der Otto-Hahn-Straße
8. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -  
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
9. Erweiterungen zur Tagesordnung
10. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Herr Tim Böven	SPD	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Fred Fröschen	CDU	
Herr Peter Fröschen	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Reißmayer
Herr René Langa	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Heiner Weißborn	SPD	

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

**Verwaltungsbedienstete**

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz  
Herr Kämmerer Björn Beeck  
Herr Stadtverwaltungsrat Thomas Schröder  
Herr Technischer Angestellter Achim Engels

**Schriftführerin**

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und den Vertreter der Presse.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Stadtverordnete **Weinhold** erklärte, dass die UWG-Fraktion am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

**A) Öffentliche Sitzung**

- 1. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und erneuter Beschluss der  
öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB**
- 

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Über die von der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 1.1 bis 1.5 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschrift enthalten).**
- 2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.4 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschrift enthalten).**
- 3. Der geänderte Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 114 – Beyelsfeld I - wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 4. Die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 114 – Beyelsfeld I - wird angeordnet.**

**Abstimmungsergebnis:**

**zu 1:**

**Anlage 1.1:**

**zu 1: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

**zu 2: Einstimmig**

**Anlage 1.2:**

**zu 1: Einstimmig**

**zu 2: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

**zu 3: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

**Anlage 1.3:**

**Jeweils einstimmig**

**Anlage 1.4:**

**zu 1: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

**zu 2: Einstimmig**

**zu 3: Einstimmig**

**Anlage 1.5:**

**zu 1: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

**zu 2: Einstimmig**

**zu 2:**

**Jeweils einstimmig**  
*(Über die Anlagen 2.1 bis Anlage 2.4 wurde jeweils einzeln abgestimmt.)*

**zu 3:**

**Einstimmig**

**zu 4:**

**Einstimmig**

**2. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes - Holthausen Nord -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

---

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 1.1 bis 1.7 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
- 3. Die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes -Holthausen-Nord- wird festgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

*(über die Anlagen 1.1 bis 1.7 unter Nr. 1 wurde jeweils einzeln abgestimmt)*

**3. Bebauungsplan Nr. 90 - Bergarbeitersiedlung Boscheln  
- 3.vereinfachte Änderung  
hier: Vorstellung des Plankonzeptes und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**

---

**Beschlussempfehlung:**

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 90 – Bergarbeitersiedlung Boscheln – wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geändert.**

**Umfang der Änderungen:**

**Die Grünfläche wird als WA Fläche mit einem Bereich für Garagen**

ausgewiesen.

2. Der Änderungsentwurf wird beschlossen.
3. Der von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Öffentlichkeit und den von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig

**4. Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

- 4.1 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste durch den Aufgabenträger Kreis Heinsberg an das Verbundverkehrsunternehmen WestVerkehr GmbH - Erfüllung der Direktvergabe Voraussetzungen**
- 

**Beschlussempfehlung:**

Der Änderung des § 9 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages der Kreiswerke Heinsberg GmbH, vom 28.04.2005, wird mit folgender Formulierung zugestimmt:

Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht Gesetz oder Gesellschaftervertrag zwingend eine andere Mehrheit vorschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**5. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** verlas eine Email von Net Aachen bzgl. des geplanten Netzausbaus in Holthausen (die Email ist als Anlage der Niederschrift beigelegt).

**Anfragen**

---

**Anfrage der SPD-Fraktion:**

Die SPD-Fraktion bezog sich auf die Aussage der Verwaltung in der letzten Ratsitzung, dass der Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Ratsbürgerentscheid im Zusam-

menhang mit der zukünftigen Wasserversorgung bzw. der hierin enthaltene Beschlussvorschlag nicht den gesetzlichen Vorgaben entspreche. Auf Nachfrage, warum die rechtliche Prüfung von der Rechtsanwaltskanzlei Luther vorgenommen worden sei und wie hoch die Kosten für dieses Gutachten gewesen seien, wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass die Schlussrechnung der Rechtsanwaltskanzlei Luther noch nicht vorliege.

**Anfrage 1 der UWG-Fraktion:**

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion, ob sich die enwor an den angefallenen Kosten für die Rechtsberatung beteiligen werde, wurde seitens der Verwaltung zugesagt, diese Anregung aufzunehmen und entsprechende Gespräche mit enwor zu führen.

**Anfrage 2 der UWG-Fraktion:**

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion, ob es Überlegungen gebe, die Abrechnungen für das Brauchwasser und das Schmutzwasser künftig wieder zusammenzuführen, wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass hierzu bereits Gespräche mit enwor geführt werden.

**Bürgermeister Jungnitsch** schloss um 17.20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 17.26 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

Schade  
Schriftführerin